



NACHRICHTEN DER
GEMEINDE JEGING

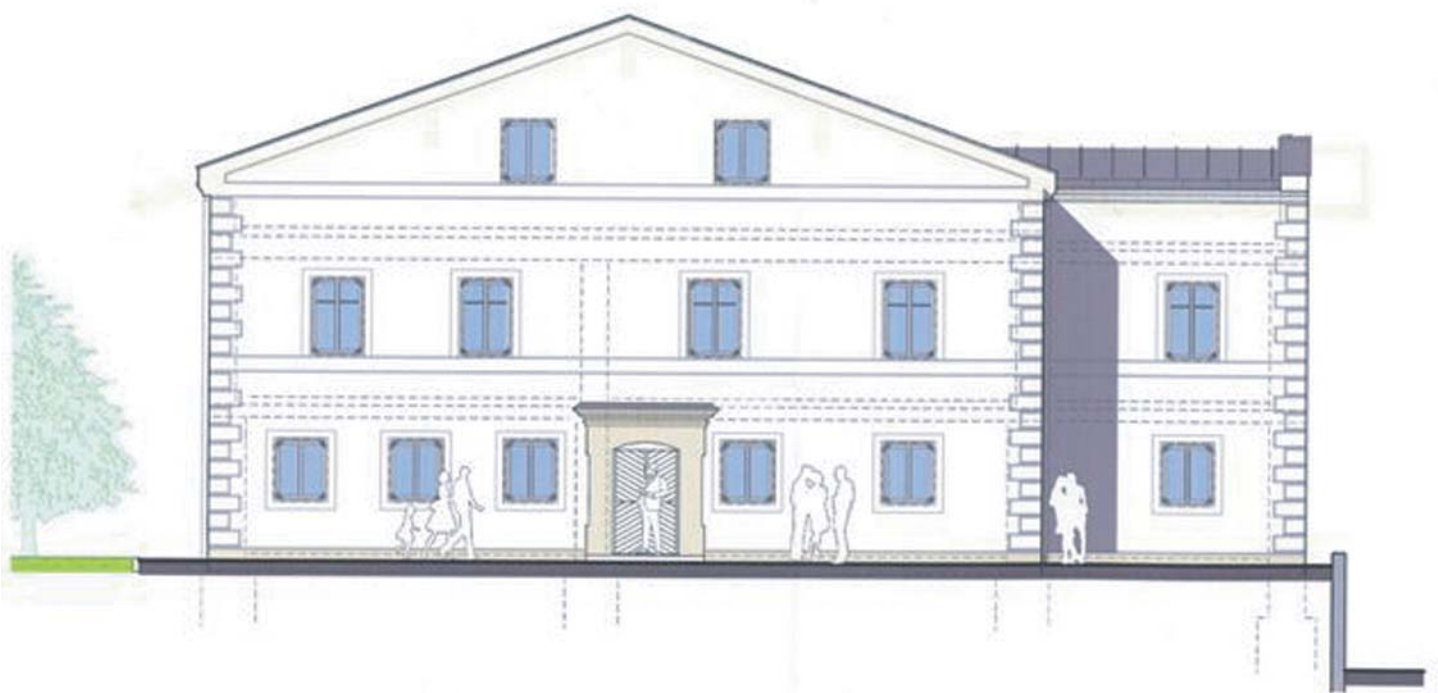
AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE

Ausgabe 5/2009 - September

Postentgelt bar entrichtet

An einen Haushalt

Der Bürgermeister informiert ...



Südansicht

1:100

Vorhaben Amtsgebäudesanierung steht unmittelbar bevor! (Baubeschreibung und Pläne im Innenteil)

Inhalt

Amtsgebäudesanierung

Aus dem Gemeinderat:

Gemeinderatssitzung vom 21.08.2009

Aus dem Gemeindeamt:

Wahlen am 27.09.2009

Altpapiertonne

Selbstablesung der Wasserrohre

Besetzung der ausgeschriebenen Lehrstelle

Reisepass

Sachkundenachweis für Hundehalter

Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe

“Sicher - sichtbar!”

Kindersicherheit wirkt!

GEWOG 9-Familienwohnhaus

Gesunde Gemeinde

Beilagen:

Alttextiliensammlung

Sperrmüllsammlung

Zivilschutzprobealarm

Gasthaus Kücher - 20 Jahr Feier

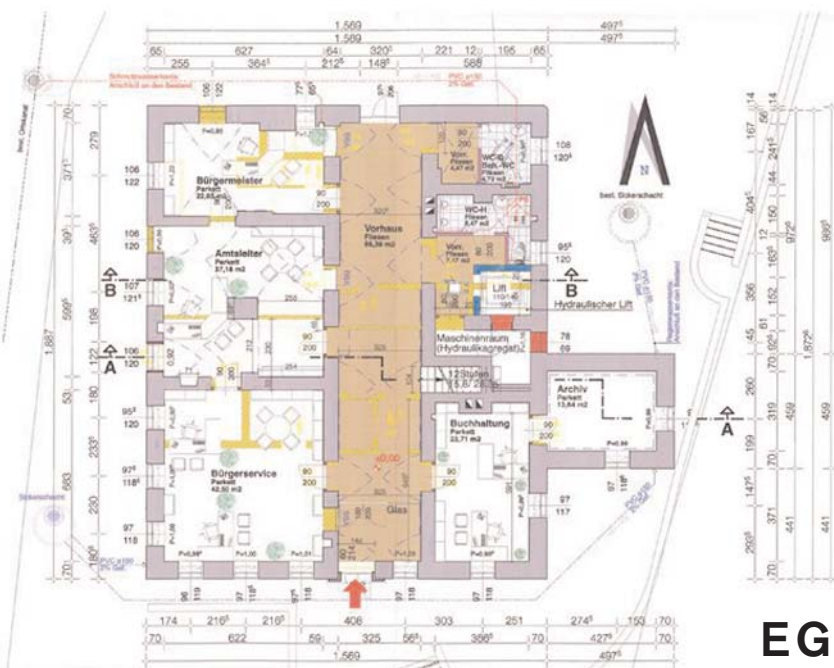
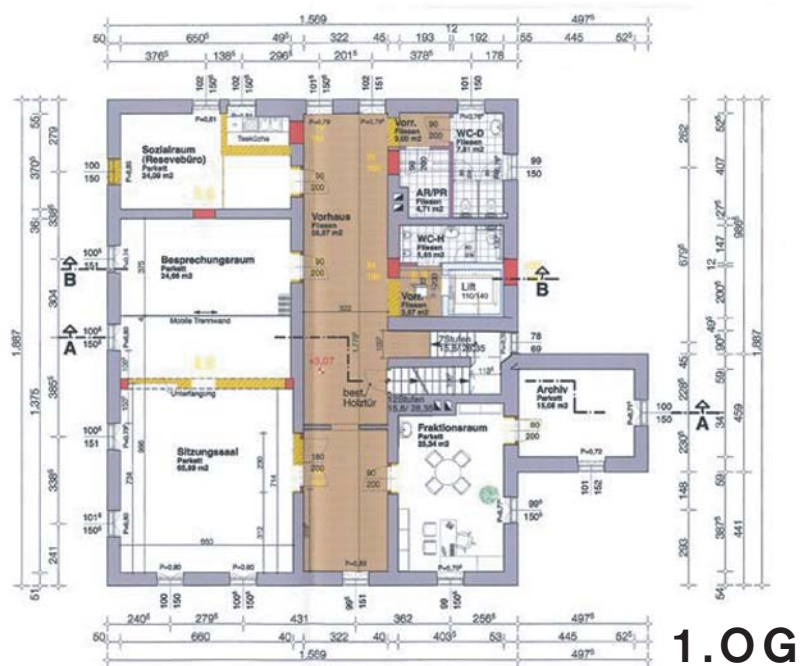
Gasthaus Maier - Oldie Abend

Amtsgebäudesanierung

Derzeit wird das Dachgeschoß über der Feuerwehr als Ausweichbüro für die Dauer der Umbauarbeiten ausgebaut.

Anhand des Ansichtplanes (Südansicht auf dem Titelblatt) kann man erkennen, dass das Gebäude der ursprünglichen Form entsprechend hergestellt wird.

Das Gebäude ist denkmalgeschützt, daher war das Denkmalamt bestrebt danach, soviel als möglich von der ursprünglichen Bausubstanz zu erhalten bzw. wiederherzustellen.



Beim Innenausbau wird Wert darauf gelegt, dass das alte Gewölbe freigelegt wird, und dadurch entsprechend der früheren Bausubstanz wieder ein durchgehendes "Vorhaus" entsteht.

Bei der Raumaufteilung hatte sowohl das Land O.ö., Abt. Hochbau, als auch das Bundesdenkmalamt großen Einfluss.

Im Oktober wird das gesamte Gemeindeamt zur Gänze geräumt, und für die Dauer der Bauarbeiten in das Dachgeschoß über der Feuerwehr übersiedelt. Wann das genau sein wird, wird mit einer eigenen Information noch mitgeteilt.

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 21.08.2009

Vor Beratung der Tagesordnung wird von GR Hager folgender Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Grünschnittcontainer - Maßnahmen zur Erleichterung der Befüllung.

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

1) Kassenprüfung am 16.07.2009 durch die Aufsichtsbehörde; Kenntnisnahme.

Am 16.07.2009 wurde die Kassengebarung der Gemeinde von einem Prüfungsorgan der BH Braunau am Inn einer Überprüfung unterzogen und das Prüfungsergebnis dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht einstimmig zur Kenntnis.

2) Amtsgebäudeumbau/Sanierung; Beschlussfassung des Finanzierungsplanes.

Die Finanzierungsdarstellung des Landes Oö. sieht für den Amtsgebäudeumbau bzw. die Sanierung samt Adaptierungsmaßnahmen für ein vorübergehendes Ausweichquartier für das Gemeindeamt folgende Finanzierungsmöglichkeit vor:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel:

2009	2010	2011	2012
Bedarfszuweisung in €:			
232.500	465.000	232.500	197.000
Baukosten insgesamt: 1.127.000,- €.			

Der Finanzierungsplan wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

3) Amtsgebäudeumbau/Sanierung; Übertragungsverordnung an den Gemeindevorstand.

Der Gemeinderat verordnet, dass das Beschlussrecht des Gemeinderates bis zur Konstitutionierung des neuen Gemeinderates bei der Abwicklung des Bauvorhabens "Amtsgebäudeumbau/Sanierung" an den Gemeindevorstand übertragen wird, wenn die Auftragssumme für die Vergabe von Arbeiten und Lieferungen einen Betrag von 2.000 € überschreitet.

Beschluss: Die Übertragungsverordnung wird mit einer Gegenstimme (Fraktion Juli) genehmigt.

4) Auftragsvergabe für den Dachgeschoßausbau; Beratung und Beschlussfassung.

Für den Dachgeschoßausbau wurden folgende vier Firmen zur Angebotserstellung eingeladen:

- Firma Stampfl, St. Pantaleon
- Firma Eiblmayr-Wolfsegger, Atzbach
- Firma Zehentner, Feldkirchen bei Mattighofe
- Firma Aktivbau, Ried im Innkreis

Von der Firma Stampfl wurde kein Angebot vorgelegt.

Nach eingehender Beratung geht aus den verbleibenden 3 Angeboten nach deren Überprüfung die Firma Aktivbau mit einer Bruttoauftragssumme von 20.879,35 € abzügl. 3 % Skonto, hervor.

Beschluss: Einstimmig.

5) VFI & CO KG Jeging; Freizeichnungserklärung (Neu); Beratung und Beschlussfassung.

Durch eine Änderung in der Haftungsfreistellung bzw. in der Begriffsdefinition "Obmann" ist eine neue Beschlussfassung notwendig geworden.

Beschluss: Einstimmig.

Aus dem Gemeindeamt

Landtags- Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 27.09.2009

Am Sonntag, den 27. September finden die Landtags, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Es gilt, den OÖ Landtag, den Gemeinderat und den Bürgermeister von Jeging zu wählen.

Wenn Sie am Wahltag nicht zuhause sind, können Sie die Möglichkeit der "Briefwahl" nützen.

Mit der Briefwahl können Sie persönlich oder per Postweg im Inland und auch im Ausland wählen.

Sie können aber auch die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben.

Die Briefwahl im Inland muss spätestens am Wahltag (vor schließen des Wahllokales - 12:00 Uhr) bei der Abgabestelle im Gemeindeamt persönlich abgegeben werden oder per

Postweg spätestens am Freitag, 25.09.2009, bis 12:00 Uhr, am Gemeindeamt einlangen.

Die Briefwahl selbst ist ein Kuvert, welches die Wahlkuverts und die amtlichen Stimmzettel enthalten. Sie wird - wenn es gewünscht wird - auch zugesandt.

Anträge auf Ausstellung von Wahlkarten für die Briefwahl können schriftlich und mündlich bis 24.09.2009, 12:00 Uhr, beim Gemeindeamt gestellt werden.

Achtung: Die Wahlhandlung im Ausland muss so rechtzeitig stattfinden, dass das Wahlkuvert spätestens am Freitag, 25.09.2009, am Gemeindeamt einlangt - Unterschrift am Wahlkuvert bitte nicht vergessen!

Das Wahllokal ist von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Nähere Informationen, enthält die Wählerverständigung, die Sie demnächst per Post erhalten, bzw. am Gemeindeamt unter: 07744/6209-14 (Fr. Strasser).

Ich lade alle wahlberechtigten Jegerinnen und Jeger recht herzlich ein von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen und am Sonntag, den 27. September zur Wahl zu gehen.

Altpapiertonne - Bekanntgabe der nächsten Abfuhrtermine

Die erste Abfuhr der Altpapiertonne am 01.09.2009 hat bereits einwandfrei funktioniert.

Im 6-Wochen-Intervall erfolgen die nächsten Entleerungen, zu folgenden Terminen:

Dienstag, 13. Oktober 2009:

zugleich Müllabfuhr 14-tägig und monatlich

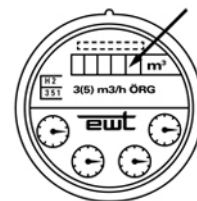
Dienstag, 24. November 2009:

zugleich Müllabfuhr 14-tägig

Selbstablesung der Wasseruhren

Wie jedes Jahr wird der Wasserverbrauch im Oktober abgerechnet. Bitte geben Sie in der Zeit vom 01. bis 07. Oktober 2009 Ihren derzeitigen Zählerstand, auch den der Subzähler, am Gemeindeamt bekannt.

Bitte die Wasseruhr ablesen!



Bitte NUR die vollen Kubikmeter (es gibt keine Kommastellen bei den Uhren) bekannt geben, und zwar unter 07744/6209-12 (Frau Rehrl) oder per e-Mail unter rehrl@jeging.ooe.gv.at

Besetzung der ausgeschriebenen Lehrstelle VerwaltungsassistentIn

Die 16-jährige Nina Forthuber aus Hochhaltung 11, erhielt die ausgeschriebene Lehrstelle als Verwaltungsassistentin im Gemeindeamt Jeging.



Mit 01.09.2009 hat sie bereits ihren "Dienst" angetreten.

Wir wünschen unserer neuen Mitarbeiterin viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

Reisepass

Seit 15.06.2009 gibt es keine Kindeseintragungen im Reisepass mehr.

Bestehende Eintragungen gelten nur mehr bis 15.06.2012! Jedes Kind benötigt nun einen eigenen Reisepass. Für Kinder von 0-2 Jahren ist der Reisepass kostenlos. Ab dem 2. - 12. Lebensjahr kostet der Reisepass 30 €, und ab dem 12. Lebensjahr 69,90 €

Sachkundenachweis für Hundehalter

nächste Termine: MI, 21. Oktober 2009
MI, 25. November 2009
MI, 16. Dezember 2009
Jeweils von 19:00 - 21:00 Uhr

Vortragende: Dr. Daniela Klement, Tierärztin
Frau Astrid Weber, Hundetrainerin

Veranstaltungsort: 5230 Mattighofen,
Unterlochnerstraße 10d

Anmeldung unter 07742/6069

Unkostenbeitrag: 20,- €

Schulbeginn u. Schulveranstaltungshilfe

Schulbeginnhilfe des Landes OÖ.

Mit 100 € Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. "Mehrkindfamilien" stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Kinder in einem Schuljahr zusammenfallen.

Darum hat das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumin-

dest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter:

www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderungen

"Sicher - sichtbar!"

Sicherheitswesten für alle Taferlklassler in Oberösterreich

Eine gemeinsame Aktion im Rahmen der Initiative "Bündnis der Familie" von AUVA, UNIQA Zivilschutzverbund und Land OÖ.

"Pass auf Dich auf!"

Diese Worte sind sicherlich jedem Elternteil geläufig. "Kinder im Vorschulalter genießen noch die vertraute Umgebung und die Nähe ihrer Eltern.

Im Volksschulalter aber lösen sie sich Schritt für Schritt vom Elternhaus, entwickeln eine größere Selbstständigkeit und Unabhängigkeit, trauen sich immer mehr zu und legen neue, schwierige Wege zurück," so Familienreferent LH- Stv. Hiesl. Der Straßenverkehr ist zugleich Herausforderung und Gefahr.

Schutz vom ersten Schultag an

Unsere Kinder kennen viele Situationen noch nicht und können die Folgen Ihres Handelns meist noch nicht absehen. Außerdem sind sie leicht ablenkbar und ungestüm, was das Unfallrisiko weiter erhöht.

"Sobald ich das Auto sehe, sieht mich der Autofahrer auch", lautet oft die gefährliche Fehleinschätzung. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären.

Dunkel gekleidete Passanten sind erst aus rund 30 Metern erkennbar und in den meisten Fällen ist es dann zu spät, einen Unfall zu verhindern. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter!

Kindersicherheit wirkt

Auch heuer leistet das Land Oberösterreich bereits zum fünften Mal einen Beitrag dazu und stellt gemeinsam mit der AUVA, der UNIQA und dem Zivilschutzverband 17.000 Kin-

derwarnwesten für alle oberösterreichischen Schulanfänger kostenlos zur Verfügung. Sie dient der Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen, bei Schulausgängen und auch bei allen Freizeitaktivitäten ganz nach dem Motto: Sicher - sichtbar! Die Westen werden wieder zu Schulbeginn in den einzelnen Volksschulen direkt an die Kinder verteilt.

GEWOG - 9-Familienwohnhaus

Baufortschritt - Interessentensuche für eine freie Wohnung

Die Rohbauarbeiten am 9-Familienwohnhaus der Gewog gehen zügig voran.

Bis auf eine Wohnung mit einer Wohnnutzfläche von 102 m² sind alle Wohnungen vergeben.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte gleich direkt an Herrn Mario Haderer von der Gewog unter Tel. 07722/87247-14.



Bitte beachtet auch die Beilagen!

Freundliche Grüße wünscht

Bürgermeister

Ing. Herbert Eder



Gesunde Gemeinde

Das angebotene Ferienprogramm der Gesunden Gemeinde wurde eifrig genützt. An den Bastelvormittagen mit Marion Roider ließen die 6-10 Jährigen ihrer Kreativität freien Lauf. Es entstanden wieder tolle Werkstücke! Danke Marion.

Bei der "Mattigwanderung" mit Christa Bamberger und Heidi Rendl entdeckten die "Kids" die Natur entlang der Mattig im Bereich Bernroid/Jank und hatten auch noch jede Menge Spaß beim Beantworten der Quizfragen rund um das Thema "Mattig", die Christa und Heidi vorbereitet haben. Beim anschließenden Grillen am Lagerfeuer in der Bernroid konnten sich die Kinder wieder stärken und die nötige Kraft tanken um ausgedehnt Trampolin zu hüpfen, zu schaukeln, Sand zu spielen und umherzutoben. Danke an Christa und Heidi für die gelungene Veranstaltung.



Christina Mandl und Jenny Strobl kümmerten sich an zwei Vormittagen um die jüngeren Kinder. Am Gemeindegartenplatz wurde gespielt gesungen und gelacht. Den Abschluss der "Playtime-Gruppe" begingen Christina und Jenny mit einer Grillfeier. Danke an Christina und Jenny für euer Engagement.

Die Kinder hatten Spaß dabei, und wir hoffen auch in den nächsten Sommerferien, dass die Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde wiederum so zahlreich besucht werden und freuen uns jetzt schon darauf.

Terminvorankündigung

Vollmondwanderung der Gesunden Gemeinde am Sonntag, 04.10.2009.

Treffpunkt: 19:00 Uhr, Gemeindeamt

Ziel: Gasthaus "Onkel Heli", Kirchberg bei Mattighofen

Nächster Stammtisch für pflegende Angehörige ist am Mittwoch, 30.09.2009 um 20:00 Uhr im Vereinsheim Lochen.

Jeging

Der Höhepunkt des heurigen Arbeitsjahres war die Verleihung der Ortstafel durch Landesrätin Dr.ⁱⁿ Silvia Stöger am 27.06.2009. Beim 2. Gesundheitstag wurde neben zahlreichen Infoständen von örtlichen und regionalen Anbietern ein abwechslungsreiches Programm mit Gesundheitsstraße, Fit-Check, Ernährungsberatung, Sehtest, Energetik, Kosmetik, Farb-Typ- und Stilberatung, Hautdiagnostik und Sonnenschutzberatung geboten. Das Rote Kreuz führte die Erstversorgung von verletzten Kindern anhand eines gestellten Radunfalls vor. Den Festakt umrahmten eine Bläsergruppe der Ortsmusik Munderfing, die Karatekids Jeging sowie die Schüler der Volksschule Jeging mit den Liedern „Gesundheitsrock“ und „Karottenboogie“.



Ein Teil des engagierten Arbeitskreises mit Landesrätin Dr.ⁱⁿ Silvia Stöger, Bgm. Ing. Herbert Eder und AK-Leiterin Johanna Thurner.



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-21, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 7:00 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Funktionstüchtige SPIELWAREN
- ✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
- ✓ SPORTSCHUHE*
- ✓ tragbare FUSSBALLSCHUHE*
- ✓ Funktionstüchtige INLINESKATER*

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

- ✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✗ NASSE Kleidung
- ✗ KAPUTTE Kleidung
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Termin: Donnerstag, 01. Oktober 2009

Sammelstelle: (bitte bis **spätestens 7:00** Uhr früh abgeben!)

Bauhof Jeging



Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!



Sammlung von Sperrigen Abfällen und getrennte Sammlung von Altholz und Alteisen

in Verbindung mit der Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung

**Am Freitag, den 02. Oktober 2009
in der Zeit von 13:00 – 18:00 Uhr**

Beispiele für Sperrige Abfälle:

Angelruten, Badewannen aus Verbundstoff, Bilder, Wandspiegel, Bodenbeläge (welche nicht verwertet werden können), Bürodrehsessel, Felle, verschmutzte Folien (keine Silofolien), große Hartkunststoffteile, Heizdecken oder -kissen, Kunststoffjalousien, Kinderwagenaufsätze ohne Metallgestell, Koffer, Lampenschirme, Matratzen, Planschbecken, Skier, Skateboards, Snowboards, Sofas, Tapeten, Teppiche, ... usw.

In kleinen Mengen:

Baustellenabfälle z.B.: Dachpappe, Dämmstoffe (wie Glas- oder Steinwolle)

Großmengen wie bei Hausabbruch oder kompletter Wohnungsentrümpelung können nicht übernommen werden!

Wenden Sie sich bitte an ein Entsorgungsunternehmen!

Nicht angenommen werden:

Silo-Folien aus der Landwirtschaft (Bitte bei den Maschinenringsammlungen abgeben).

Trennen Sie Metallteile, Holz und Verwertbares, soweit es Ihnen möglich ist, vom Sperrigen Abfall ab (z.B.: Beschläge, Flachglas, Metallgestelle, Holzeinfassungen) und geben Sie diese gesondert beim bereitstehenden Altholz- oder Alteisencontainer, bei der Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung oder im Altstoffsammelzentrum ab!

Bei großem Andrang ist es unserem Personal leider nicht möglich überall mitzuhelfen! Nehmen Sie bitte bei schweren Teilen selbst einen Helfer mit!

**SPERRMÜLL IST
RESTABFALL, DER
FÜR DIE MÜLL-
TONNE ZU
GROSS IST !**



Obige Auflistungen sind beispielhaft und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Helfen Sie vermeiden!

BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU

A-5280 BRAUNAU TEL: 07722/66 800 e-mail: office@bav-braunau.at
INDUSTRIEZEILE 32a FAX: 07722/66 800-16 http://www.oee-bav.at/braunau



Zivildienst in
ÖSTERREICH

BM.I

Bundesministerium für Inneres



Landes-
Feuerwehrkommando

Für Ihre Sicherheit

Zivildienst-Probearm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildienst-Probearm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten.

Verhaltensmaßnahmen beachten!

Am 3. Oktober 2009 nur Probearm!



Alarm



1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober 2009 nur Probearm!



Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet

(www.orf.at) beachten!

Am 3. Oktober 2009 nur Probearm!



Infotelefon am 3. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!